

15.01.2024

PRESSEMITTEILUNG

Das fesselnde und viel gelobte Solo von Ioannis Mandafounis in Zusammenarbeit mit Manon Parent aus dem Jahr 2021 feiert seine Frankfurt-Premiere.

25.01.2024, 20:00 Uhr – Frankfurt-Premiere

26. & 27.01.2024, 20:00 Uhr

28.01.2024, 16:00 Uhr

BOCKENHEIMER DEPOT, FRANKFURT

SCARBO

von Ioannis Mandafounis in Zusammenarbeit mit Manon Parent

Scarbo ist ein Gnom, ein Kobold. Ioannis Mandafounis und Manon Parent haben sich diesen Titel von Maurice Ravel entliehen. So eröffnet Ravels Musik auch den Abend. Je länger Manon Parent tanzt, desto mehr wird das Publikum in ihre innerste Welt gezogen. Eine Welt, in der Trauer, Wut, Freude, Hilflosigkeit und Stärke existieren. Diese Gefühle bringt die Tänzerin unmittelbar in der Bewegung zum Ausdruck – ohne jeden Filter. Alle Zellen der Darstellerin scheinen in verschiedenen emotionalen Frequenzen zu vibrieren. Sich in all den unterschiedlichen Zuständen zu zeigen, ist eine Freiheit, die man sich selten nimmt. Dieses Teilen von Intimität ist der Kern von „Scarbo“. Dabei können sich die Zuschauer*innen durchaus fragen, ob es sich um reale oder fiktive Zustände handelt, um Erinnerungen an die Vergangenheit oder um eine persönliche Geschichte, die erzählt wird.

„Scarbo“ hinterfragt den Stellenwert der Narration im zeitgenössischen Tanz im Hinblick auf Funktion, Form und Bedeutung. Die Tänzerin selbst steht im Mittelpunkt dieser Erzählung, die vom Zusammenspiel ihres Körpers, ihrer Seele und ihrer Gefühle handelt.

Der rhythmische Dialog von Farben, Musik und Tanz – der frei, unabhängig und unvorhersehbar bleibt – schafft eine Atmosphäre, die das Publikum in eine Live-Version eines Kunstfilms versetzt.

[Zum Trailer auf Youtube](#)

Hinweise:

Empfohlen ab 16 Jahren

Die Kreation behandelt das Thema Suizid.

CREDITS

CHOREOGRAFIE Ioannis Mandafounis in Zusammenarbeit mit Manon Parent
KONZEPT Ioannis Mandafounis
TANZ Manon Parent
KLAVIER Gabriele Carcano
MUSIK Maurice Ravel, Achille-Claude Debussy, Gavin Bryars

BEGLEITPROGRAMM

Premierenfeier am 25.01.2024
Im Anschluss an die Vorstellung laden wir herzlich zur Premierenfeier ein.
Einlass ab 21:00 Uhr frei

Nachgespräch am 27.01.2024
Erfahren Sie mehr über die Hintergründe der Produktion und die beteiligten Künstler*innen.

DIGITALES PROGRAMM

Weitere Informationen und Hintergründe zur Produktion zur Vor- und Nachbereitung Ihres Besuchs bietet unser [digitales Programm](#).

TICKETINFOS

www.dfdc.de
069 212-49494

Zentrale Vorverkaufskasse der Städtischen Bühnen Frankfurt GmbH am Willy-Brandt-Platz, Mo – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr (keine Vorverkaufsgebühr) und an den üblichen Vorverkaufsstellen

Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Preise
25/20 €, Premiere 32 €, ermäßigt 50%

PARTNER & FÖRDERER

Uraufführungsproduktion 2021: ++1 in Koproduktion mit dem Pavillon ADC (CH) und dem Théâtre Le Colombier (FR)

++1 wird gefördert durch die Stadt Genf, den Kanton Genf, Swiss Arts Council Pro Helvetia / Die Produktion wird gefördert durch Loterie Romande, Stanley Thomas Johnson Stiftung und Ernst Göhner Stiftung

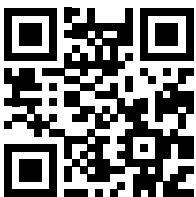


mandafounis

Mit freundlicher Unterstützung



Die Dresden Frankfurt Dance Company wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen. Company-in-Residence in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden und im Bockenheimer Depot in Frankfurt am Main.



PRESSE MATERIAL ZUM DOWNLOAD

Weitere Pressematerialien wie Pressebilder, sowie Informationen zum Ensemble finden Sie im Pressebereich unserer Webseite unter:

www.dfdc.de/presse

Passwort: Mandafounis_Saison_2324

PRESSEKONTAKT

Lilli Christoph-Homberg
Leitung Kommunikation / Head of Communications
Dresden Frankfurt Dance Company
presse@dfdc.de / christoph-homberg@dfdc.de
+49 (0)69 90 73 99 120
Mob.: +49 (0)172 86 22 735
www.dfdc.de